

ERINNERND GEDENKEN

Sr. Christa Brödel
23.6.1939 - 5.2.2016



Am 5. Februar 2016 verstarb Sr. Christa Brödel. Schon mit 40 Jahren erlebte sie erste Anzeichen von Parkinson, doch die vollständige Diagnose erfolgte dann 1987. 29 Jahre lebte sie mit ihrer Krankheit, die sich 2014 drastisch verschlechterte. In ihr Tagebuch schreibt sie dazu: „Wichtig ist nur das Ziel. Dass ich das, was mir heute begegnet, alles mit dem Ziel in Verbindung bringe. Das Ziel ist Jesus. Ich bin auf dem Heimweg.“

Sr. Christa Brödel wuchs in Augsburg mit zwei jüngeren Brüdern auf. Sie machte eine Ausbildung als Bankkauffrau in der Hypo Augsburg.

Durch den Kontakt mit erwecklichen Gruppen lernte sie die Communität Christusbruderschaft kennen. Zu ihrer Einkleidung 1970 wurde sie von Hanna Hümmer mit folgendem Wort gesegnet: „Er selbst aber, Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der dich liebt, macht dich stark zu jedem guten Werk und Wort. Er wird dein Herz und dein Handeln bestimmen. ER wird deinen Geist, deine Seele, deinen Leib ohne Tadel bewahren, bis Jesus Christus kommt.“

Sr. Christa liebte die Schöpfung. Wie gerne unternahm sie Bergtouren oder stand auf den Skiern. Ihre sportliche und musikalische Begabung ließ zwar im Alter nach, doch ihre Achtsamkeit für die Schönheit im kleinsten Detail der Schöpfung war auch in der Krankheit noch zu erleben. Nun darf sie den schauen, der alles so herrlich gemacht hat.

Sr. Anna-Maria a. d. Wiesche